

1. notwendige Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika, FSJ o. ä.
- ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit und Nachweis über Schutzimpfungen

2. eine ansprechende Präsentation ist wichtig

- einheitliche Formatierung, fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de

Der erste Eindruck
entscheidet mit.

...und so läuft das bei uns

1. Bewerbungseingang ganzjährig
2. Vorstellungsgespräche nach Praktikum in der Anästhesie
3. Zu- und Absagen nach 2 – 3 Wochen
4. Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages
5. Ausbildungsbeginn jährlich zum 1. September

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

Studium • Beruf • Karriere

www.oberlausitz-kliniken.de

**Ausbildungsvergütung:**

im 1. Jahr	1.400 EUR
im 2. Jahr	1.500 EUR
im 3. Jahr	1.600 EUR

Die Bewerbung
senden Sie bitte an:



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalmanagement
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin: Angela Schott

Telefon (035 91) 3 63-2555

Telefax (035 91) 3 63-2433

E-Mail: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de

Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



*Komm
ins
Team!*

**Anästhesietechnischer/r
Assistent/in (ATA)**



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Berufsabschluss: Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)

Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Die Ausbildung zum/zur Anästhesietechnischen Assistent/in dauert drei Jahre und besteht aus 2.100 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht sowie 2.500 Stunden in der praktischen Ausbildung. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden statt. Die fachpraktischen Einsätze werden in den Oberlausitz-Kliniken gGmbH im Krankenhaus Bautzen und im Krankenhaus Bischofswerda absolviert. Die Ausbildung endet mit der staatlichen Prüfung, die aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil besteht.

Berufsbild

Anästhesietechnische Assistenten sind an der Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Narkoseverfahren bei Operationen in medizinischen Funktionsbereichen beteiligt. Sie unterstützen den Anästhesisten und sind mitverantwortlich, dass Patienten während operativer Eingriffe sicher versorgt sind und die Anästhesie effektiv erfolgt.

Zu den Aufgaben von Anästhesietechnischen Assistenten gehören:

- Vor- und Nachbereitung und Koordinierung der Arbeitsabläufe
- Assistenz bei verschiedenen Anästhesieverfahren
- Vorbereitung der Patienten
- Umfassende Betreuung und Überwachung der Patienten während therapeutischer und diagnostischer Maßnahmen
- Postoperative Überwachung im Aufwachraum
- Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen
- Zusammenarbeit im interdisziplinären Team

Einsatzmöglichkeiten

- im Anästhesiologischen Dienst im OP
- im Aufwachraum
- in der Notfallaufnahme
- in der Endoskopie
- in Ambulanten OP-Zentren
- in der Schmerztherapie

Inhalte der Ausbildung

- Berufsbezogene Aufgaben planen und strukturiert durchführen
- Durchführung und Assistenz bei Diagnostik und Therapie
- Interdisziplinäres und interprofessionelles Handeln
- Berufliches Selbstverständnis und eigene Persönlichkeit entwickeln
- Rechtliche Vorgaben und Qualitätskriterien
- Soziologische und psychologische Kommunikationsgrundlagen
- Handeln in lebensbedrohlichen Krisensituationen
- Hygienische Arbeitsweisen

Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Abitur oder ein mittlerer Schulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss
- Sprachkenntnisse Deutsch mindestens B2
- absolviertes Praktikum in der Anästhesie
- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)

Praktische Einsätze:

Pflichteinsätze

- in der Anästhesie in der Viszeralchirurgie
- in der Anästhesie in der Unfallchirurgie
- in der Anästhesie in der Gynäkologie oder Urologie
- in der Anästhesie im Ambulanten Kontext
- in der Aufwacheinheiten
- als Pflegepraktikum
- in der Zentralsterilisation
- in der Notaufnahme und Ambulanzen
- im Operationsdienst
- in der Schmerzambulanz
- in Funktionseinheiten (z. B. Endoskopie)

Wahlpflichteinsätze in verschiedenen Bereichen wie Anästhesie in der HNO, Augenchirurgie, Gefäßchirurgie oder in der Geburtshilfe.